

7. OKTOBER 2020

Ralf Georgi: Landesregierung darf Energieverbrauch der eigenen Gebäude nicht weiter ignorieren – Wärmedämmung im Sinne des Klimaschutzes ausbauen



Die Linksfraktion im Saarländischen Landtag unterstützt die Kritik der Deutschen Umwelthilfe an der Landesregierung, weil kein Ministerium einen ausführlichen Energieausweis vorlegen kann. Der umweltpolitische Sprecher Ralf Georgi: „Wenn die Regierung nicht sagen kann, wie viel Energie ihre eigenen Gebäude verbrauchen, dann kann sie auch nicht die notwendigen energetischen Sanierungen planen. Die Umwelthilfe weist zu Recht darauf hin, dass die öffentliche Hand für die Versorgung mit Raumwärme so viel Energie verbraucht wie etwa 2,5 Millionen Haushalte und dass allein die Kommunen schätzungsweise 3,8 Milliarden Euro jährlich für die Strom- und Wärmeerzeugung in

ihren Gebäuden aufbringen müssen. Es ist daher ein Armutszeugnis, wenn die Landesregierung dieses Problem in ihrem eigenen Verantwortungsbereich seit Jahren ignoriert. Und es ist unglaublich, wenn dieselbe Regierung den Zubau von Windkraftanlagen auch ohne Schutzabstände wie in anderen Ländern wie in Bayern und auch im Wald und in geschützten Gebieten mit dem Klimaschutz begründet und gleichzeitig keinen Plan für die energetische Sanierung der Gebäude hat, obwohl bekanntlich ein Drittel unserer gesamten CO₂-Emissionen allein aus dem Gebäudebereich stammt. CDU und SPD dürfen vom Klimaschutz nicht nur reden, wenn sie damit der Windkraftlobby dienen können, aber schweigen, wenn es um die eigenen Gebäude geht. Deshalb wird es Zeit, dass das Land mit gutem Beispiel vorangeht und für ihre sämtlichen Gebäude einen sogenannten Bedarfsenergieausweis vorlegt. Außerdem sollte die Förderung der energetischen Sanierung von privaten Gebäuden verstärkt werden – dafür müsste die Regierung aber erst einmal wissen, wie die Situation im Land überhaupt ist, wie viele Gebäude im Saarland energetisch saniert sind und wie viele noch saniert werden müssen. Sinnvoll wäre auch eine Modellsiedlung für Nullenergie-Häuser im Saarland.“

IN VERBINDUNG STEHENDE ARTIKEL:

 **Oskar Lafontaine: Wer die Umwelt schützen will, darf sie nicht zerstören** - 25. August 2021

 **Oskar Lafontaine: Nicht weiter Energiepolitik losgelöst von den Fakten machen!** - 18. November 2019

 **Oskar Lafontaine: Klimapaket der Bundesregierung ist unsozial und wenig wirksam** - 22. September

2019

 **Ralf Georgi: Saarland darf bei Solarenergie nicht weiter zurückfallen** - 4. Dezember 2018

 **Ralf Georgi: Landesregierung muss mehr für den Klimaschutz tun** - 3. Dezember 2018



Oskar Lafontaine: Millionen für Strom, den niemand braucht? Energiewende wirtschaftlich und sozial gestalten

- 27. Oktober 2017



Oskar Lafontaine: Waldzerstörung für den Klimaschutz? Saarländische Landesregierung will im Gegensatz zu anderen Landesregierungen weitermachen wie bisher

- 20. September 2017

[zurück zu: Detail](#)

QUELLE: [HTTP://WWW.LINKSFRAKTION-SAARLAND.DE/NC/PRESSE/PRESSEMITTEILUNGEN/DETAIL/ARTIKEL/RALF-GEORGI-LANDESREGIERUNG-DARF-ENERGIEVERBRAUCH-DER-EIGENEN-GEBAEUDE-NICHT-WEITER-IGNORIEREN/](http://www.linksfraktion-saarland.de/nc/presse/pressemitteilungen/detail/artikel/ralf-georgi-landesregierung-darf-energieverbrauch-der-eigenen-gebäude-nicht-weiter-ignorieren/)